



# Küsten-Wanderritt auf edlen Lusitanos an der Costa Azul



## Küsten-Wanderritt auf edlen Lusitanos

Der Ritt führt vom Reithof, in der Nähe von Sines, nach Süden. **Kilometerlange Sandwege**, hohe **Dünen**, Felsklippen und **Wälder**, die für wohlthuenden Schatten sorgen, prägen das Bild.

Natürlich ist bei warmem Wetter fast immer ein Stopp für ein **Bad im Atlantik** oder in einem See machbar. Diese Möglichkeit besteht auch für den Abend, denn um nicht jeden Tag die Koffer packen zu müssen (und natürlich auch wegen des erstklassigen Essens - das Restaurant ist **direkt am Strand!** - und der netten Atmosphäre), wohnen wir immer auf dem Reithof - nur unsere Pferde bleiben "draussen".



Lavendel und Thymian! Über **sandige Wege** kommen wir zurück.

**3. Tag:** Durch das Fischerdorf **Porto Covo** reiten wir zu den **Klippen**, von wo wir einen herrlichen Ausblick auf die ganze

**P**ortugals zauberhafte Küste und das wunderschöne Hinterland auf einem Lusitano kennenzulernen, welch ein Genuss!

Die edlen iberischen Pferde Portugals sind hier zu Hause. Direkt an rund 130 Kilometern Küste liegt dieser besonders gastfreundliche Reithof - nur ca. 800 m vom Strand. Die Besitzer, portugiesische Pferdeleute par excellence, zeigen Ihnen auf dem Ritt die Schönheiten ihres Landes, auch die versteckten!

Die **URLAUBSPFERD**-Gäste, die diesen Wanderritt bereits mitgemacht haben, waren des Lobes voll. Erstklassige Pferde und ganz besonders liebenswerte, sympathische Gastgeber! Und das alles an der Sonnenküste Portugals!

Aber auch die Küche weiss zu begeistern. Ob Fisch, Lamm oder die vielen Gemüseintöpfe, hier ist für jedes "Leckermaul" gesorgt. Abgerundet wird das alles mit einem der guten portugiesischen Weine, wie z.B. dem leichten "Vino Verde". Und eine fröhliche und kompetente Truppe setzt diesem Urlaub das I-Tüpfelchen auf.



**1. Tag:** Sie werden vom Flughafen Lissabon abgeholt.

**2. Tag:** Unser Ritt startet in Richtung Südwesten zum Fort, durch die **Dünen** und über den **Strand**. Ein Picknick im **Pinienhain!** Und überall dieser Duft von

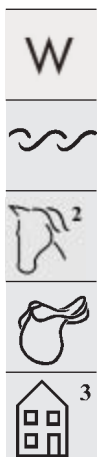


**Küste** haben. Der Ritt führt uns durch **Korkeichen-Wälder** und zeigt uns wunderschöne wilde Blumen, Rosmarin und Lavendel. Je nach Wetter ein erfrischendes Bad im **Stausee** von Morgavel. Nach der Pause reiten wir weiter durchs Gaio Valley mit hohem Farn und vielen Wildblumen, die an einen alten Wald erinnern. Ziel ist die alte **Windmühle**, bei der unsere Pferde heute bleiben.

**4. Tag:** Wir reiten durchs Sela Vermalha Tal und gelangen in die Hügel von **Cercal**, von wo wir einen **spektakulären Ausblick** in alle Richtungen haben. Im Schatten grosser Pappeln nehmen wir später unser Picknick ein. Durch **Eukalyptus- und Korkeichenwälder** galoppieren wir am Nachmittag landeinwärts.

**5. Tag:** Wir reiten südlich durch das Godins Tal zum Fluss Azenha mit **herrlichen Sandwegen**, durch Eichen- und Eukalyptuswälder. Bei **Milfontes** führt der Ritt zum Fluss Mira. Picknick im Eichenwald, nahe des Flussufers. Dann reiten wir nach **Almograve**, wo der Tagesritt zu Ende geht. Auf uns wartet wie immer ein leckeres Abendessen.

Ein  
ge-  
lungener  
Urlaub,  
der  
sein  
Geld  
wert  
war!  
Thomas K.



Meer - Strand - Dünen - Wälder .... vielfältige Landschaft beim Küsten-Wanderritt